Bav. 2200
XIII. 16 Jm

Jahresbericht

über die

Königl. Bayer. Lateinische Schule

und den mit ihr verbundenen

Real-Cursus

zu

Pirmasens in der Pfalz

im Studien-Jahre 1869/70.

Pirmasens.
Gedruckt bei Friedrich Philipp Deil's Wittwe.]
1870.

Gedruckt bei Friedrich Emilius Hille Hannover.
1820.

I.
Lehrer.

Dr. Georg Peter Stolz, königl. Subrector und Lehrer der IV. Klasse.
Franz Keßler, Lehrer der III. Klasse.
Heinrich Fertsch, Lehrer der II. Klasse.
Eugen Raab, Lehrer der I. Klasse.
Franz Joseph Huth, Stadtpfarrer, katholischer Religionslehrer.
Hermann Zapf, Stadtpfarrer und kgl. Districts-Schulinspector, protestantischer Religionslehrer.
Juda Oppenheim, Bezirksrabbiner, israelitischer Religionslehrer.
Peter Serr, Schreib- und Zeichnenlehrer.
Friedrich Rheinberger, Gesanglehrer.

II.
Lehrgegenstände.
A. Lateinische Schule.
1. Religions-Unterricht.

a) **Protestantischer**: Untere Abtheilung, wöchentlich 2 Stunden: Lehre von der heiligen Schrift, Glaubenslehre nach Frage 1—26 des Katechismus; biblische Geschichte des Neuen Testaments §. 1—40.

Obere Abtheilung, wöchentlich 2 Stunden: Glaubenslehre nach den Fragen 1—49 des Katechismus; biblische Geschichte und Kirchengeschichte von der Ausgießung des heiligen Geistes bis zu den Vorläufern der Reformation.

Außerdem wurde noch aus beiden Abtheilungen die Eintheilung des Kirchenjahres in Verbindung mit den sämmtlichen Perikopen besprochen.

b) **Katholischer**: Untere Abtheilung, wöchentlich 2 Stunden: Die Lehre vom Glauben im Allgemeinen, die Glaubenslehre nach dem 1.—12. Glaubensartikel wurde memorirt und erklärt.

Obere Abtheilung, wöchentlich 2 Stunden: Die Lehre von den Geboten Gottes wurde nach dem größeren Katechismus memorirt und erklärt.

c) **Israelitischer**: wöchentlich drei Stunden, die Lehre von Gott und seinen Eigenschaften nach Herzheimers Katechismus, biblische Geschichte nach Hiebinger von Erschaffung der Welt, bis zum Untergang des jüdischen Reiches, und hebräische Sprachlehre.

2. Ordentlicher Klassen-Unterricht.

I. Klasse.

a) **Lateinische Sprache**, 10 Stunden wöchentlich: Das Regelmäßige der Formenlehre (nach Englmann's Schulgrammatik); Erlernung von Vokabeln, mündliche und schriftliche Uebungen nach Englmann's Uebungsbuch und Lesebuch.

b) **Deutsche Sprache**, 3 Stunden wöchentlich: Mündliche und schriftliche Uebungen nach Götzinger's Anfangsgründen; Diktandoschreiben; Lektüre, Analyse und Erklärung von Stücken aus Döderleins Mustersammlung, wobei mehrere poetische Stücke memorirt wurden.

c) **Arithmetik**, 3 Stunden wöchentlich: Die 4 Species mit benannten und unbenannten Zahlen; gemeine Brüche; Kopfrechnen.

d) **Geographie**, 2 Stunden wöchentlich: Allgemeine Erdbeschreibung nach Burger, Australien, Amerika, Afrika und Asien übersichtlich. (Lehrer: Subrector Stolz.)

II. Klasse.

a) **Lateinische Sprache**, 10 Stunden wöchentlich: Nach Wiederholung und Ergänzung der Formenlehre wurde die Syntax bis zum Schlusse der Casuslehre nach Englmann's Grammatik und Uebungsbuch gelehrt und eingeübt. Aus dem lateinischen Lesebuche von Döring wurde die römische Geschichte gelesen und erläutert. Zur Erlernung von Wörterfamilien wurde das Vokabularium von Döderlein benützt. Hausaufgaben und Probearbeiten.

b) **Deutsche Sprache**, 3 Stunden wöchentlich: Nach Wiederholung der Formenlehre wurde die Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satze mit Benützung von Fr. Bauer's Grammatik behandelt und eingeübt. Theils als Hausaufgaben, theils als Probearbeiten wurden Beschreibungen, Nacherzählungen und Briefe gefertigt. Deklamationsübungen.

c) **Französische Sprache**, 2 Stunden wöchentlich: Einübung der Leseregeln, der Declination mit den verschiedenen Artikeln, Uebersetzungsübungen der einschlägigen Aufgaben in der Ahn'schen Grammatik bis Kap. V. Memoriren der vorkommenden Regeln und Wörter; Einübung der Grundzahl- und Hilfszeit-Wörter. (Lehrer Subrector Stolz.)

d) **Arithmetik**, 3 Stunden wöchentlich: Wiederholung der gemeinen Brüche. Mit Zugrundelegung der Bruchlehre wurden Aufgaben der einfachen und zusammengesetzten Regel de tri und Zinsrechnungen (ohne Anwendung der Proportionsform) gelöst. Die Dezimalbrüche und die Verwandlung derselben in gemeine Brüche und umgekehrt wurde gelehrt und ebenso wie Kopfrechnen vielfach geübt.

e) **Geographie**, wöchentlich 2 Stunden: Wiederholung der 5 Erdtheile aus Arendts' I. Lehrstufe, dann speciell Bayern und die Pfalz. (Lehrer Subrector Stolz.)

III. Klasse.

a) **Lateinische Sprache**, 8 Stunden wöchentlich: Die Syntax wurde nach Englmann's lateinischer Grammatik gelernt, erklärt und nach desselben Verfassers Uebungsbuch pro quarta et tertia schriftlich und mündlich eingeübt. Aus Cornelius Nepos wurden übersetzt und erklärt: die sieben ersten Feldherrn. (Lehrer: im I. Semester Studienlehrer Keßler, im II. Fertsch und Subrector Stolz.)

b) **Griechische Sprache**, 5 Stunden wöchentlich: Die Formenlehre bis zu den Verben in μι nach Englmann's Grammatik; mündliche und schriftliche Uebungen im Uebersetzen aus Wolfgang Bauers' Uebungsbuch und aus dem griechischen Lesebuche von Halm. Memoriren von Vocabeln. Hausaufgaben, Probearbeiten. (Lehrer: Fertsch.)

c) **Deutsche Sprache**, 2 Stunden wöchentlich: Satzlehre nach Friedrich Bauer; verschiedenartige Aufsätze mit und ohne Angabe des Stoffes; Uebungen im ausdrucksvollen Lesen; Erklärung, Memoriren und Vortrag von Gedichten und prosaischen Stücken aus Döderlein's Mustersammlung; Probearbeiten. (Lehrer: Subrector Stolz.)

d) **Französische Sprache**. 2 Stunden wöchentlich: Einübung der Fürwörter und regelmäßigen Verbes und Uebersetzung der einschlägigen Uebungsstücke nach Ahn's Grammatik; aus Lüdecking's Lesebuch die 64 Vorübungen; Probearbeiten um den Platz. (Lehrer: Subrector Stolz.)

e) **Arithmetik**, 2 Stunden wöchentlich: Die gebräuchlichsten Maaße und Gewichte und deren Verwandlung. Die geometrische Proportion. Gesellschafts-, Mischungs- und Zins-Rechnung. Kettenbrüche und deren Eigenschaften.

f) **Geschichte**. 2 Stunden wöchentlich: Zugleich mit den Schülern der IV. Klasse.

g) **Geographie**, 2 Stunden wöchentlich: Die außereuropäischen Erdtheile nach Arendts' III. Lehrstufe; Hinweisung auf wichtige historische Ereignisse bei dargebotener Gelegenheit; Probearbeiten. (Lehrer: Subrector Stolz.)

IV. Klasse.

a) **Lateinische Sprache**, wöchentlich 8 Stunden: Wiederholung der Formenlehre und Syntax, nach Englmann's Grammatik. Memoriren der wichtigsten Regelsätze. Mündliche und schriftliche Uebungen nach Englmann's Uebungsbuch **pro quarta et tertia**. Aus Cäsar **de bello gallico** das I. und II. Buch. Haus- und Probearbeiten. (Lehrer: im I. Semester Studienlehrer Kestler, im II. Fertsch und Stolz.)

b) **Griechische Sprache**, 5 Stunden wöchentlich: Nach Wiederholung des schon Gelernten die Verba in μι und Anomala nach Englmann's Grammatik. Zu mündlicher und schriftlicher Einübung wurde das deutsch-griechische Uebungsbuch von Wolfg. Bauer und das griechische deutsche Lesebuch von Halm benützt. Hausaufgaben, Probearbeiten. (Lehrer: Fertsch.)

c) **Deutsche Sprache**, 2 Stunden wöchentlich: Memoriren und Vortrag ausgewählter Gedichte und Lesestücke aus Döderlein's Mustersammlung; Uebungen im Briefstyl, Dispositionen über gegebene Themate aus Beim; Uebungen im Lesevortrag, dabei Satzarten und Orthographie nach Friedrich Bauer; Probearbeiten in ausführlichern Aufsätzen.

d) **Französische Sprache**, 2 Stunden wöchentlich: Einübung der Verbes, schriftliche Uebersetzung der betreffenden Uebungsstücke aus Ahn's Grammatik. Ferner Uebersetzungs-Uebungen aus Lüdecking's Lesebuch: die Vorübungen und Erzählungen bis Nro. 13 mündlich. Probearbeiten aus dem Geschäftsleben.

e) **Mathematik**, 4 Stunden wöchentlich: Elemente der Buchstabenberechnung, Algebra und Geometrie. (Raab.)

f) **Geschichte**: α) für die Protestanten: Deutsche nach Dittmar, bayerische nach Diktaten. (Raab.)
β) für die katholischen Schüler: dasselbe nach M. B. Sattler's Grundriß bis zum III. Zeitraum. (Lehrer: Subrector Stolz.)

g) **Geographie**, 1 Stunde wöchentlich: Die ganze I. Lehrstufe nach Arendts' wiederholt und fester begründet, dann Deutschland, Bayern und die Pfalz ausführlich. Vierteljährliche Probearbeiten.

3. Außerordentliche Lehrgegenstände.

a) **Zeichnen**, in 2 Wochenstunden für je eine Abtheilung: Linear- und Figurenzeichnen, Anfangsgründe der freien Handzeichnung; Ornamentik byzantinische und gothische; Landschaften.

b) **Schönschreiben**, 2 Stunden wöchentlich, die untere Abtheilung nach Vorlagen von Degen und Günther, griechische nach Theodor Bläsing.

c) **Singen**, 2 Stunden wöchentlich: Takt- und Notenkenntniß, rhythmische, melodische und dynamische Uebungen; 1-, 2- und 3stimmige Lieder geistliche sowohl als weltliche.

d) **Turnen**, 2 Stunden wöchentlich, mit allen Klassen: Ordnungs-Uebungen in Reihen und Rotten, Umgestaltung des Reihenkörpers an Ort und im Marsche; Uebungen am Barren, Reck, an der schrägen Leiter, am Schwebebaum und Schwungseil, nach A. Spieß.

Digitized by Google

B. Real-Cursus.

a) **Geschäfts-Rechnen**, 1 Stunde wöchentlich. (Lehrer: Raab, vergl. III. Klasse.)

b) **Physik**, mit der III. und IV. Klasse 1 Stunde wöchentlich: Mechanische Erscheinungen der festen Körper; Schwere, Gleichgewicht, Hebel, Wage, Brückenwage, Rolle, Flaschenzug. (Lehrer: Fertsch.)

c) **Naturgeschichte**, 1 Stunde wöchentlich mit der I. und II. Klasse: Allgemeine Einleitung. Zoologie: Klassification des Thierreiches. Insekten unter besonderer Berücksichtigung der Käfer und Hautflügler. Vorzeigung von Abbildungen. (Lehrer: Fertsch.)

1 Stunde mit der III. und IV. Klasse wöchentlich: Einleitung und allgemeine Grundlagen der Botanik. (Beschreibung der verschiedenen innern und äußern Pflanzentheile und ihrer Bedeutung u. s. w.) (Lehrer: Keßler.)

Digitized by Google

III.

Verzeichniß der Schüler.

mit Angabe des allgemeinen Fortgangs.

I. Klasse.

Allgemeiner Fortgang. Platz	Allgemeiner Fortgang. Note	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Alter. Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besonderer Fortgang in der Religionslehre.	Besonderer Fortgang in der lateinischen Sprache.	Besonderer Fortgang in der deutschen Sprache.	Besonderer Fortgang in der Arithmetik.	Besonderer Fortgang in der Geographie.	Besonderer Fortgang in der Naturgeschichte.
1	I	Martin, Georg	13	4	Pirmasens	Musikus	2	2—1	2—1	2	2—1	1
2	I	Gemeinder, Adolph	11	—	Pirmasens	Wirth †	2	2—1	2	2—3	2—1	2
2	I	Minges, Johannes	12	3	Flemlingen	Ackersmann	1	2—1	2	2—3	2—1	3
4	I	Jahr, Ernst	10	3	Pirmasens	Gerber	2	2	2—3	2—1	1	1—2
5	II	Priester, Friedrich	13	6	Pirmasens	Ackermann	2—3	2—3	2	2	2	2—1
6	II	Herb, Adolph	11	10	Pirmasens	Rentner	2	2—3	2—1	3—2	2	2
6	I	Wagenführer, Heinrich	13	—	Pirmasens	Conditor	3	2—3	3—2	1	2—3	1
8	I	Frey, Heinrich	12	1	Pirmasens	Messerschmied	2—3	2	2	3	2	2—3
9	I	Bock, Ludwig	13	9	Pirmasens	Schuhfabrikant	3	2—3	2	3—2	3—2	3
9	I	Harteneck, Albert	11	11	Pirmasens	Kaufmann	2	2	3—2	3—2	2	2—1
11	II	Aruholdt, Georg	11	1	Pirmasens	Metzger	2—3	2—3	2	3—4	3	3—2
12	II	Appel, Christian	12	6	Pirmasens	Uhrmacher	2	3—2	3—2	3	2	2
13	II	Schmitt, Friedrich	12	5	Sarnstal	Lehrer	2	3	2—3	3	2—1	2—3
14	III	Lahn, Wilhelm	11	4	Pirmasens	Handelsmann	2	3—2	3—4	3—2	2—3	2—3
15	II	Ohr, Christian	12	5	Pirmasens	Schneider	2—3	3—4	3—2	3—2	3	3—2
15	II	Schwarz, Jakob	11	5	Pirmasens	Handelsmann	2	3—4	3	3—2	2	2
17	II	Beiersdorf, Rudolph	12	7	Pirmasens	Kaufmann	2	3—2	3	4—3	3	3
18	II	König, Albert	10	11	Pirmasens	Weinwirth	3	3—4	3—4	3—2	2—3	4
19	III	Wölfling, Albert	11	3	Pirmasens	Mechaniker	2	3	3	4—3	3—4	4
20	II	Christmann, Ludwig	11	11	Pirmasens	Einnehmer	2	3	3—4	4	2—3	3
21	IV	Schied, August	12	—	Pirmasens	Schuhmacher	1	4—3	3—4	3	3	3
22	IV	Döring, Jakob	13	5	Pirmasens	Ackermann	3	4—3	3—4	3—4	3—2	3—4
22	IV	Pfirrmann, Friedrich	12	11	Pirmasens	Bäcker	3	4—3	3	4—3	3	4
24	IV	Appel, Franz	11	6	Pirmasens	Uhrmacher	2—3	4—3	3—4	3—4	4—3	2
25	IV	Arnold, Franz	11	9	Pirmasens	Schreiner	2	4—3	4—3	4	3	3—2

Anmerkungen.

1) Preise erhalten: a) aus dem allgemeinen Fortgang: Georg Martin: Stoll, die Helden Roms. — Adolph Gemeinder: Stoll, die Helden Griechenlands — Johannes Minges: Schulatlas des Mineral- und Pflanzenreichs.
b) Aus der katholischen Religionslehre: (untere Abtheilung): Johannes Minges: Mancherlei, von Ida, della Braun.

2) Ausgetreten unter dem Schuljahr sind: John Mann, Jakob Pfirrmann, Karl Schneider und Alfred Weber. — Ausgeschlossen wurde: Philipp Schwebel.

II. Klasse.

Allgemeiner Fortgang Platz.	Rote.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besonderer Fortgang in der Religionslehre.	lateinischen Sprache.	deutschen Sprache.	französischen Sprache.	Arithmetik.	Geographie.	Naturgeschichte.
1	I	Steinbauer, Heinrich	12	1	Alsenz	Bauschaffner	1	1—2	1	1	2—1	1	1
2	I	Düringer, Karl	14	3	Pirmasens	Panoramabesitzer	1—2	2—1	2—1	2—1	1—2	2—1	1
3	II	Schäfer, Ludwig	14	5	Pirmasens	Schmied	1	2	2	1—2	2	2	2
4	II	Matheis, Michael	12	4	Rodalben	Oekonom	1	2—3	2	3	1—2	2—1	2
5	III	Kraus, Karl	13	4	Annweiler	kgl. Oberförster	2	2—3	2—3	4—2	2—3	2—1	2
6	III	Neubauer, Karl	14	1	Pirmasens	Polizeidiener	2	2—3	3—2	3—2	3—4	2—1	2—3
7	III	Görlich, August	13	11	Pirmasens	Kaufmann	2	3	3	2	3	2	2
7	III	König, David	11	11	Pirmasens	Kaufmann	2	3—4	3	2	3—2	1—2	2
9	III	Ohr, Friedrich	13	1	Pirmasens	Schneider	2—3	3—4	2—3	3—2	3	2	2
10	III	Weismann, Jakob	13	3	Gersbach	Oekonom	2	3—2	3—2	4	3	3	2—3
11	IV	Schneider Heinrich	13	—	Pirmasens	Sattler	2	4—3	4—3	2—3	2	2—3	3
12	IV	König, Franz	12	9	Pirmasens	Gastwirth	2	4—3	3	4	2	2—1	3
13	IV	Pressler, Ludwig	12	7	Pirmasens	Schuhfabrikant	3	4—3	3	3	3	4—3	3
14	IV	Mann, Heinrich	13	—	Pirmasens	Briefbote	4	4	4—3	3—4	4	3—4	3

Anmerkungen.

1) Preise erhalten: a) Aus dem allgemeinen Fortgang: 1) Heinrich Steinbauer: Die schönsten Sagen des klassischen Alterthums, I. Theil. 2) Karl Düringer: Französisches Lesebuch von Lüdecking, II. Theil.

b) Aus der protestantischen Religionslehre (untere Abtheilung): Ludwig Schäfer: Dr. Libertus's Reise nach dem Morgenlande.

2) An Ostern traten aus: Heinrich Krautwurst und Heinrich Schmidt, etwas später Otto Weber.

III. Klasse.

Allgemeiner Fortgang: Platz	Allgemeiner Fortgang: Note	Namen der Schüler.	Alter: Jahre	Alter: Monate	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besonderer Fortgang in der: Religionslehre.	lateinischen Sprache.	griechischen Sprache.	deutschen Sprache.	französischen Sprache.	Arithmetik.	Geschichte.	Geographie.	Naturgeschichte.	Physik.
1	I	Bartel, August	13	2	Pirmasens	Oekonom	2	1	1	1-2	1-2	1	1	1-2	1-2	2-1
2	II	Germann, Gustav	16	4	Kaltenbach	Gastwirth	2	2-3	2	2-1	2	2-3	1-2	2	2-3	2-3
3	II	Wölfling, August	13	9	Pirmasens	Blechschmied	2	2	2	2	3-2	2-3	2	1-2	2	3
4	III	Lang, Mathias	15	11	Dahn	Apotheker	2	3	3-2	2	3-4	3-4	2-1	3-2	2-3	3
4	III	Mutheis, Philipp	15	2	Hengsberg	Oekonom	2	2-3	3 2	2-3	4-3	3	3	2,1	3-2	3
6	III	Diehl, Friedrich	12	8	Pirmasens	Gerber	2 3	3 4	3-4	3-2	3-2	2-1	3-2	2-3	3 2	3-2
7	III	Dörler, Karl	14	—	Pirmasens	Geschäftsführer	2 3	3-4	3	3	2-1	3	4-3	2	3 2	2-1

Anmerkungen.

1) Preise erhalten: Aus dem allgemeinen Fortgang: August Bartel: Historischer Atlas, von Völter.
2) Ludwig Demberger trat im Laufe des Winters, Heinrich Theobald im Laufe des Sommers aus.

Digitized by Google

IV. Klasse.

Allgemeiner Fortgang. Platz	Note	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Monate.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Besonderer Fortgang in der Religionslehre.	lateinischen Sprache.	griechischen Sprache.	deutschen Sprache.	französischen Sprache.	Mathematik.	Geschichte.	Geographie.	Naturgeschichte.	Physik.
1	I	Breith, Theodor	13	7	Pirmasens	Kaufmann	1	2-1	2-1	1	2-1	2	1	1-2	1-2	1
2	II	Reichardt, Franz	15	2	Pirmasens	Kirchendiener	1	2-1	1-2	2	3-2	3 2	2	2-1	2	3
3	II	Rheinberger, Eduard	13	10	Pirmasens	Lehrer	2-1	3-2	3 2	2-1	2-1	3 2	2	2-1	2	2
4	III	Berger, Alfred	14	8	Eichelsbacher-Mühle	Rentner	2	3-2	3	1-2	2	3-4	2	2	1-2	2
5	III	Bartel, Otto	14	5	Pirmasens	Oekonom	2-3	3-2	3-2	2-3	2-1	3 4	3	2-1	2	3
6	III	Rosenfelder, Philipp	14	9	Pirmasens	Posamentirer	2	4	3	3-2	2-3	3-4	3	2-3	2-1	3

Anmerkungen.

1) Preise erhalten: a) Aus dem allgemeinen Fortgang: Theodor Breith: Denkwürdige Bayern, von Pleickhard Stumpf.
b) Aus der protestantischen Religionslehre: Theodor Breith: Ottobald Bischoff's Geschichte der christlichen Kirche in Bildern.
Aus der katholischen Religionslehre. Franz Reichhardt: Katholische Religionslehre für die studirende Jugend, von Dr. J. M. Stadlbaur.

Wegen des Fleißes sind des Lobes werth:

Im Schönschreiben:

aus der I. Klasse: Frey, Bock, Fohr, Arnold Franz, Priester, Kahn, Schwarz, Pfirrmann, Minges.
„ „ II. „ Schäfer, König Franz, Duringer, Weißmann, Steinbauer, Ohr, Matheis.

Im Zeichnen:

aus der I. Klasse: Gemeinder, Arnold Franz, Appel Christian, Christmann, Schmidt Friedrich, Bock, Priester, Frey, Schied, Minges.
„ „ II. „ Schäfer, Weber Otto, Steinbauer, Krautwurst, Görlich.
„ „ III. „ Dörrier, Theobald, Lang, Bartel August.
„ „ IV. „ Berger, Rosenfelder.

Im Singen:

aus der I. Klasse: Wagenführer, König Albert.
„ „ II. „ König David, Steinbauer.
„ „ III. „ Bartel August.
„ „ IV. „ Rosenfelder, Reichhardt.

Im Turnen

haben Eifer und Geschicklichkeit gezeigt:

in I. Reihe: Görlich, Gemeinder, Minges, Breith August.
„ II. „ Rosenfelder, Rheinberger, König David, Priester.
„ III. „ Bartel August, Germann, Breith Theodor, Hirteneck, Ohr, Arnhold, Christmann.
„ IV. „ Dörrier, Bartel Otto, Reichhardt, Martin, Nathan.

IV.

Statistische Uebersicht.

	Inscribirte,	ausgetretene,	am Schlusse vorhandene Schüler.
IV. Klasse:	6	—	6
III. „	9	2	7
II. „	17	3	14
I. „	30	5	25
Vorschule	25	—	25
	87	10	77

Unter den am Schlusse des Jahres vorhandenen Schülern sind:
60 Protestanten, 11 Katholiken, 6 Israeliten,
von denen 66 ihre Eltern in Pirmasens
und 11 auswärts haben.

V.

Zur Geschichte der Anstalt.

Das Schuljahr nahm am 1. October vor. Jrs. mit der Inscription seinen Anfang; am 2. wurde die schriftliche und mündliche Prüfung der neu eingetretenen Schüler vorgenommen, von da bis zum 4. wurden die schriftlichen Pensa corrigirt, die Geprüften censirt, und am 5. begann der Unterricht mit Gebet und Verlesung der Schulgesetze. Derselbe ging bis zum heutigen Schlusse ununterbrochen seinen geregelten Gang, wobei der Gesundheitsstand im Allgemeinen, besonders der Schüler, wenig zu wünschen ließ, anders jedoch bei den Lehrern. Denn Mitte Aprils mußte der k. Studienlehrer Raab wegen Augenleidens die k. Regierung um einen temporären Dienstes-Urlaub angehen, welcher demselben auch unterm 19. April auf vier Wochen von der hohen Stelle bewilligt wurde. Desgleichen mußte der Schreib- und Zeichenlehrer Serr wegen wiederholter rheumatischer Beinschmerzen und starken Brustkatarrhs mehrere Male das Bett hüten. Am schwersten aber berührte Schüler und die Lehrergenossen ein hartnäckiges, nicht ungefährliches Brustleiden des k. Studienlehrers Keßler, in Folge dessen ihm unterm 31. Mai von hoher kgl. Regierung ein sechswöchentlicher Urlaub gestattet, und dieser unterm 14. Juli auf weitere vier Wochen verlängert wurde. Möge sich nun des pflichttreuen und bewährten Collegen Gesundheits-Zustand während der Ferienruhe so wieder bessern, daß derselbe neugestärkt und wohlbehalten mit dem neuen Schuljahre seinem Amte zurückgegeben werde!

Im Einverständnisse mit dem bischöflichen Ordinariate wurde der Religions-Unterricht für die katholischen Schüler laut hohen Regierungs-Rescripts, d. d. Speyer 18. October 1869, dem Cooperator Eugen Huth auf die vorläufige Dauer eines Jahres übertragen.

Am 16 Mai feierten die Schüler mit Declamation, Musik und Gesang ihr übliches Maifest, und am darauffolgenden Tage machten sie in Begleitung der Klaßlehrer ihren Ausflug durch Wald und Thal auf die Burg Gräfenstein bei Merzalben. Außerdem wurden dieselben in den letzten Monaten etliche Male nach Rodalben zum Baden geführt.

Inspicirt wurde unsere Anstalt durch den Herrn Gymnasial-Rector Fischer von Zweibrücken zwischen dem 30. Mai und 2. Juni; desgleichen die protestantische Religionslehre durch den Hrn. Consistorialrath König von Speyer am 20. Juni.

Die schriftlichen Absolutorial-Prüfungen mit den sechs Schülern der IV. Klasse wurden zwischen dem 18. und 21. Juli, die mündliche am 22. abgehalten und hiermit, nachdem wegen der nahen Kriegs-Gefahr und deren störender Unruhe die unteren Klassen bereits, einer höchsten Ordre zufolge, entlassen waren, das Schul-Jahr 1869/70 geschlossen. Wann nun das nächste Schul-Jahr wiederum beginnen wird, werden die hiesigen Localblätter seiner Zeit kund geben.

Gott segne und erhalte König und Vaterland!

Pirmasens, den 22. Juli 1870.

Königl. Bayer. Subrectorat,

Stolz.

Digitized by Google